



Vegetationskonzept für Bahnstrecke Arnsdorf - Kamenz

Pilotprojekt von DB Netz und Verkehrsverbund Oberelbe

Heftige Unwetter haben in den vergangenen Monaten mehrfach dazu geführt, dass Bäume umstürzten und zu starken Beeinträchtigungen des Zugverkehrs geführt. Besonders betroffen waren davon die Bahnstrecken in das Osterzgebirge und in die Lausitz. Gemeinsam mit der DB Netz AG investiert der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) nun in ein Pilotprojekt zwischen Arnsdorf und Kamenz, um instabile Bäume links und rechts der Bahnstrecke zu identifizieren.

„Bis März sowie im Mai und Juni wird die Strecke mit Hilfe einer Drohne abgeflogen und die Vegetation analysiert“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Baumfällungen folgen dann ab Herbst in enger Abstimmung mit den Wald- bzw. Grundstücksbesitzern sowie den Forst- und Naturschutzbehörden.“

„Das Vegetationsmanagement hat für uns durch die zunehmende Zahl heftiger Unwetter an Bedeutung gewonnen“, betont Uwe Domke von der DB Netz AG. „Durch die Verwendung eines Multicopters und dem sogenannten geographischen Informationssystem (GIS) können wir sturmgefährdete Vegetation mit GPS erfassen und zielgerichtet mit Anliegern und Kommunen eingreifen.“

In das Pilotprojekt investieren die Partner gemeinsam 135.000 Euro. Nach einem erfolgreichen Verlauf ist eine Ausweitung auf ganz Sachsen und weitere Regionen geplant.

Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Der kommunale Zweckverband ist für den Schienenpersonennahverkehr verantwortlich. Darüber hinaus kooperiert er mit den kommunalen Verkehrsbetrieben und gestaltet einen einheitlichen Tarif. Im Jahr 2018 waren rund 219 Millionen Fahrgäste im VVO unterwegs.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

Holger Auferkamp

Pressesprecher Sachsen, Sachsen-Anhalt,

Thüringen

Deutsche Bahn AG

0341/9678-480

presse.l@deutschebahn.com

www.deutschebahn.com/presse